

Sea Dogs bereiten sich weiter auf großes Musikfest vor

UNTERHALTUNG Marienhafer Marktplatz soll im August zur riesigen Bühne werden

BROOKMERLAND – Auch wenn es in letzter Zeit etwas ruhiger um die Sea Dogs geworden ist, laufen die Vorbereitungen auf das Musikfest im August in Marienheide auf Hochtouren.

Derzeit haben 15 Vereine ihr Kommen zugesagt. An zwei Tagen werden die Musiker den Marktplatz zu einer großen Musikbühne verwandeln. „Wir sind froh, wieder viele Gäste begrüßen zu können. So wie es aussieht, werden wir Gäste aus vier Bundesländern begrüßen dürfen. Das Publikum darf sich auf ein tolles Musikfest am Fuße des Störtebekerturms freuen.“

Bis dahin ist es aber noch ein weiter Weg, denn die Sea Dogs selbst befinden sich derzeit im Ausbau der Brassabteilung. Die Musiker können sich glücklich schätzen und gleich fünf neue Bläser in



Am Muttertag waren die Brookmerlander Sea Dogs für einen Auftritt am Zwischenahner Meer zu Gast.

ihren Reihen begrüßen. Die Anfänger sind auf einen guten Weg und sollen so schnell wie möglich integriert werden. Bis

zum Jubiläum soll wieder ein komplettes Programm stehen. Den ersten Auftritt konnten einige der neuen Gesichter

bereits absolvieren, denn am Muttertag waren die Sea Dogs zu Gast am Zwischenahner Meer. Auf weitere Auf-

tritte würden sich die Musiker freuen, denn im Terminplaner sei noch Platz, so Katja Weege von den Sea Dogs.

Kennzeichen gestohlen

RECHTSUPWEG – In der Nacht zu Sonntag haben bislang unbekannte Täter in Rechtsupweg beide amtlichen Kennzeichen (AUR-CK 527) von einem weißen Firmenfahrzeug gestohlen. Der VW Bulli stand zur Tatzeit im Rotdornweg vor einem Wohnhaus. Hinweise zu dem Diebstahl und dem Verbleib der Kennzeichen nimmt die Norder Polizei unter der Telefonnummer 04931/9210 entgegen.

Ausstellung und offene Gärten

GROßHEIDE – In Südarle, An t Blink 3, eröffnen Tine Blom und Rein Heij am Pfingstsonntag, 27. Mai, um 11 Uhr ihre Landgalerie „Dell'arte“. Während der Sommerausstellung „Prickelnde Aussichten“ sind bis Oktober Werke der Künstler Henk Thüß (Enschede), Georg Willms (Leer) und Gerald Freriks (Vredon) zu sehen. Am selben Tag laden Friederike Kleen (Coldinner Straße 65) und Anke de Vries (Schaafweg 1) von 10 bis 18 Uhr wieder zum „Tag der offenen Gartenpforte“ ein. Die beiden Frauen präsentieren erneut ihre liebevoll gestalteten Frühlingsgärten. „Wer möchte, kann gern zwischen der Ausstellung und den beiden Gärten pendeln“, sagt Friederike Kleen. Die Landgalerie ist auch Pfingstmontag geöffnet.

Schüler sind fit am Computer

MEDIENAUSSTATTUNG 62 neue PCs an der Frya-Fresena-Grundschule Großheide

Alle Klassen- und Fachräume haben einen Internetzugang.

GROßHEIDE – Die Grundschule Großheide verfügt über 62 neue Computer mit Flachbildschirmen. „Das ist hinsichtlich unserer Ausstattung mit modernen Technologien ein sehr wichtiger Schritt“, sagt Schulleiterin Angelika Schmidt über die Anschaffung. Schon vor mehreren Jahren wurden zwei PC-Räume für die 250 Schülerinnen und Schüler der Frya-Fresena-Grundschule eingerichtet. Damals engagierte sich der Förderverein gemeinsam mit der Schulleiterin für eine Ausstattung mit gebrauchten Computern, die über Sponsoring erworben wurden.

„Leider waren die inzwischen sieben Jahre alten PC nach und nach abgängig, so dass dringend eine Neuausstattung erforderlich war. Mit dem bewilligten Geld für das Haushaltsjahr 2012 war es nun möglich, beide Computerräume mit jeweils 25 Arbeitsplätzen zu versehen und alle Klassenräume mit jeweils einem PC mit Flachbildschirm auszustatten“, betont die Schulleitung. Durch W-Lan konnte inzwischen im kompletten Schulgebäude ebenfalls dafür gesorgt werden, dass alle Klassen- und Fachräume über einen Inter-



Schulleiterin Angelika Schmidt nutzt die Computer mit ihrer Klasse 1c regelmäßig im Mathematikunterricht. Die Mädchen und Jungen freuen sich auf die PC-Stunde an jedem Dienstag.

netzugang verfügen.

An der Frya-Fresena-Grundschule erlernen die Schüler bereits ab dem ersten Schuljahr den Umgang mit dem PC. Es wurde ein Medienkonzept vom Kollegium erarbeitet, um den systematischen Einsatz dieser modernen Technologie gezielt umzusetzen. Insbesondere für die Fächer Mathematik, Deutsch und Sachunterricht gibt es feste Stunden, in denen die Mädchen und Jungen am PC arbeiten. Aber auch das Leseförderungsprogramm „Antolin“, das die Schule seit mehreren Jahren nutzt, setzt

voraus, dass bereits Grundschüler im Umgang mit dem Computer fit sind, denn zu den gelesenen Büchern beantworten die Mädchen und Jungen online Fragen.

Im Nachmittagsangebot der Ganztagsgrundschule wird der PC ebenfalls intensiv genutzt: Zwei Lehrkräfte bieten für alle Viertklässler im Jahr vor dem Übergang zur weiterführenden Schule spezielle Kurse an, in denen die Grundschüler den PC-Führerschein erwerben können.

Konrektorin Tarina Lübbers: „Ein großer Vorteil des PC-Einsatzes ist, dass die Kin-

der nach unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden und im eigenen Arbeitstempo lernen und üben können. Der Computer ist deshalb gerade bei der individuellen Förderung nicht mehr wegzudenken.“ Schmidt und Lübbers sind sich einig: „Durch die vielen Computer sowie mehrere digitale Whiteboards verfügen wir seit diesem Schuljahr über eine hervorragende Ausstattung mit modernen Medien, die es uns ermöglichen, unsere Schüler optimal auf die Anforderungen an den weiterführenden Schulen vorzubereiten.“

Konzertreise ins Saarland hat sich für Marienhafer gelohnt

MUSIK Störtebeker-Shantychor kehrt mit vielen positiven Eindrücken von Auftritten aus Saarbrücken zurück

MARIENHAFE – Der Saarbrücker Shantychor „Die Bisttal-möwen“ hatte sich für sein 7. Shantifestival im Bürgerhaus in Saarbrücken-Burbach drei Shantychöre aus dem Norden eingeladen. Mit dabei war auch der Störtebeker-Shantychor aus Marienheide.

Erster Höhepunkt der Konzertreise ins Saarland war der Empfang der Stadt Saarbrücken im historischen großen Rathaussaal, wo dann auch der erste Auftritt dieser Reise absolviert wurde. Auch bei einem Empfang der Landesregierung in der Staatskanzlei präsentierten sich die Brookmerlander. In der Saarbrücker Ludwigskirche gaben die Sänger und Musiker aus Marienheide ein Konzert mit zum Ambiente passenden



Im Bürgerhaus in Saarbrücken-Burbach spielten die Musiker und Sänger aus Marienheide vor über 500 Gästen in einem gut gefüllten Saal.

maritimen Liedern und einer russischen Ballade, gesungen in russischer Sprache vom Shantymann des Chores, Dieter Dreißigacker.

Mit einem fast sechsstündigen Konzert im Bürgerhaus in Saarbrücken-Burbach in einem überfüllten Saal vor mehr als 500 Gästen ging das ereignisreiche Wochenende für den Störtebeker-Shantychor zu Ende. Vorher war es den Mitgliedern aber in der ihnen eigenen Art gelungen, die Gäste im Saal zu begeistern. Minutenlang Beifall, Ovationen und endlose Zugabeforderungen waren der Lohn für die einzige Frau und die 24 Männer aus Marienheide, die auch Einladungen nach Bremen und Varel erhielten.

HEUTE

HAGE – Der Wochenmarkt findet auf dem Marktplatz statt. Parkplätze in der Raiffeisenstraße.

RECHTSUPWEG – Der Tiergarten Endelmann in der Tannenstraße hat von 9 bis 18 Uhr geöffnet.

HAGE – Die Jugendbücherei in der KGS Hage (Raum 27b) hat von 9.45 bis 10.05 Uhr und von 13.30 bis 14.15 Uhr geöffnet.

HAGE – Die Rheuma-Liga trifft sich im Hallenbad Berum von 10 bis 11.40 Uhr zur Wassergymnastik.

MARIENHAFE – Der Weltladen in Marienheide, Am Markt 21, hat heute von 10 bis 12.30 Uhr und von 15 bis 17.30 Uhr geöffnet. Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 04934/5902.

HAGE – Das Jugendcenter Hage hat von 14 bis 22 Uhr geöffnet. Telefon: (04931) 73 40.

HAGE – Das Archiv und die heimatkundliche Sammlung im Magda-Heyken-Haus, Eschentüner 4, sind von 15 bis 16 Uhr geöffnet. Telefon: (04931) 99 70 92.

OSTEEL – Die Störtebeker-Musikanten üben von 19.30 bis 21 Uhr am Reithammer Weg 12 in Osteel. Neue Sängerinnen und Sänger sind willkommen. Weitere Informationen geben Brigitte Klatt (Telefon 04934/914274) und Therese Neweiger (Telefon 04934/6927).

MARIENHAFE – Das Störtebekerbad in Marienheide, Speckweg 19, hat von 15 bis 17.30 Uhr geöffnet. Von 17.30 bis 19.30 Uhr ist Damenbad (ab 18 Jahren). Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 04934/498350.

UPGANT-SCHOTT – Die Selbsthilfegruppe „Burn-out“ trifft sich jeden Mittwoch um 18.30 Uhr in der Hansestraße 5 in Upgant-Schott (Gewerbegebiet). Infos unter Telefon 0174/8692211.

DORNUM – Im Rahmen der Dornumer Maitage hält Dr. Sonja König von der Ostfriesischen Landschaft um 19.30 Uhr in der Benningaburg einen Vortrag über archäologische Funde und Erkenntnisse aus dem Raum Dornum.

KURZ NOTIERT

Flohmarkt in der Inselsiedlung

UPGANT-SCHOTT – Die Anwohner in der Inselsiedlung im Upgant-Schottjer Ortsteil Osterupgant laden am Pfingstmontag, 28. Mai, ab 10 Uhr wieder zu einem Flohmarkt ein. Wie die Organisatoren mitteilten, ist auch ein Eiswagen vor Ort.

Heute Hausmusik im Kultur-Forum

LEEZDORF – Im Leezder Kultur-Forum beginnt heute um 19.30 Uhr die Hausmusik mit Jörg Fröse. Donnerstag, 24. Mai, ist das Kultur-Forum dann von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Am Sonnabend, 26. Mai, beteiligt sich das Kultur-Forum mit einer Nachhaltigkeitsmeile und einer Zukunftswand am Dörpfest in Leezdorf. Außerdem gibt es fairen Kaffee und Waffeln.

KONTAKT

Oliver Heinenberg 925-320
Julia Engel 925-321